

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 95 (2008)
Heft: 7-8: Beijing et cetera

Rubrik: Veranstaltungen ; Messen ; Führungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Informationsveranstaltung
und Ausstellung

Masterstudiengänge
Architektur und
Bauingenieurwesen

Bachelorstudiengänge
Architektur und
Bauingenieurwesen

Samstag, 27. September 2008
11.00 Uhr

Departement
Architektur, Gestaltung und
Bauingenieurwesen
Halle 180, Tössfeldstrasse 11
8406 Winterthur
www.archbau.zhaw.ch

Sie & Er
Vortragsreihe
Pascale Guignard & Stefan Saner
4.8., 19.30 Uhr
Trix & Robert Haussmann
1.9., 19.30 Uhr
St. Gallen, Davidstrasse 40
www.a-f-o.ch

Expo Zaragoza 2008
Wasser und nachhaltige Entwicklung
bis 14.9.
www.expozaragoza2008.es

Stadtgespräche
2. Halbzeit: Basel auf der Couch
14., 21., 28., 4.9.
www.areal.org

Baudenkämäler neu entdecken
Tag der Stadttore. St. Alban-Tor,
St. Johannes-Tor, Spalentor
16.8., 10.00–16.00 Uhr
Quartiere Am Ring und Bachletten
30.8., 10.30 Uhr
www.denkmalpflege.bs.ch

The Artist Her/Himself
Vortragsreihe im Rahmen der
Internationalen Sommerakademie
Momoyo Kajima, Tokio
19.8., 20.00 Uhr
Salzburg, Kunstverein
www.summeracademy.at

International ERCO Summer
Lighting Workshop (Studenten)
26. bis 30.8.
Lüdenscheid
www.arch.ethz.ch

Alpbacher Architekturgespräche
Gebaute oder verbaute Umwelt?
29./30.8.
www.alpbach.org

Tag der Architektur in Solothurn
Stadtwandern:
Solothurn einmal anders erleben
30.8., 13.30 Uhr
www.touringhaus.ch

3. International Alvar Aalto Meeting
On Modern Architecture
30./31.8., Jyväskylä
www.alvaralto.fi/conferences/2008

bauen modernisieren
Messe für Neubau, Renovation,
Wohnen, Lifestyle
4. bis 8.9.
Zürich, Messezentrum
www.bauen-modernisieren.ch

Bubble-ism – Architecture of Foam
Vortrag von Chris Bosse
5.9., 19.00 Uhr, Tout Saal
www.daz.de

50 Jahre Tech
wo Neugier sich bildet
4./5.9.
diverse Veranstaltungen
Luzern, Hochschule
www.hslu.ch

Hausbaumesse Herbstseminare
Planungsseminar Minergie-P
4./5.9.
Biel, Fachhochschule Bern
www.hausbaumesse.ch

Denkräume für Raumdenker
Sinnfindung im Gotthardraum
Symposium
4. bis 6.9.
Amsteg, Hotel Stern & Post
www.urban-identity.net



Ein Tag zum Geniessen

Am diesjährigen Europäischen Tag des Denkmals am 13. und 14. September stehen in der Schweiz die Stätten des Genusses und ihre sinnliche, genussreiche Seite im Mittelpunkt. Es öffnen sich die Türen der Belle Epoque-Hotels, wo einst der europäische Adel logierte, in Gaststätten können Speis und Trank des vielfältigen, kulinarischen Erbes gekostet werden. Augen und Ohren werden bei Konzerten und Kinovorführungen in historischen Fest- und Kinosälen verwöhnt. Zeitgenössische Architektur und Umbauten im Bereich der Gastronomie sind dieses Jahr wichtige Programmschwerpunkte. Durch die Zusammenarbeit mit dem Bund Schweizer Architekten BSA werden interessante Beispiele von Umnutzungen ehemaliger Fabriken oder Industriegelände in Restaurants, Cafés, Bars oder Kulturstätten vorgestellt. In Solothurn kann das umgenutzte Schlachthaus sowie das alte Spital besucht werden,



Bild: Johannes Suter

Die Baumesse. Wo man schaut, bevor man baut.



Neubau • Renovation • Wohnen • Lifestyle



Messezentrum Zürich
www.bauen-modernisieren.ch

**modernisieren
bauen**
4.–8.9.2008
Do–Mo: 10–18 Uhr



**LANZ HE-Stromschienen zur sicheren
Stromübertragung und -Verteilung IP 68 (S)
Giessharzvergossen 400 A – 6000 A**

Die weltbeste Stromschiene. 100% korrosionsfest. Max. Personensicherheit und Verfügbarkeit. EN / IEC typengeprüft. Abschirmung für höchste EMV-Ansprüche gemäss BUWAL. Auch mit 200% Neutralleiter. Anschluselemente standard oder nach Kundenspezifikation. Abgangskästen auch IP 68. Abrutschsicher verzahnte Befestigung (intl. pat.).

- **Für die änder- und erweiterbare Stromversorgung** von Beleuchtungen, Anlagen und Maschinen in Labors, Werkstätten, Fertigungsstrassen, Fabriken, Sportstadien etc.
- **Speziell empfohlen** für die Trafo-Hauptverteilungs-Verbindung, zur Stockwerk-Erschließung in Verwaltungsgebäuden, Rechenzentren und Spitätern, zum Einsatz in Kraftwerken, Kehrichtverbrennungs-, Abwasserreinigungs- und Außenanlagen. – Produktion ISO 9001. Sicherheitszeichen (S).

Beratung, Offerte, rasche preisgünstige **Lieferung** weltweit von **lanz oensingen ag** 4702 Oensingen Tel. 062 388 21 21 e-mail info@lanz-oens.com Fax 062 388 24 24

- Mich interessieren **LANZ HE**. Bitte senden Sie Unterlagen.
 Könnten Sie mich besuchen? Bitte tel. Voranmeldung!

Name / Adresse / Tel. _____

S1



lanz oensingen ag
CH-4702 Oensingen
Telefon 062 388 21 21
www.lanz-oens.com
Südringstrasse 2
Fax 062 388 24 24
info@lanz-oens.com

die beide nach denkmalpflegerischen Grundsätzen umgebaut wurden. In Bern stehen das Schwellenmätteli und das Hotel Bellevue im Mittelpunkt, in Thun die hier gezeigte ehemalige Zündkapselfabrik und in Uster die Brauerei. Das Centre culturel Le Royal in Tavannes wird zurzeit renoviert und präsentiert sich am Tag des Denkmals in neuem Glanz. Ab Ende Juli ist das detaillierte Programm mit allen Veranstaltungen unter www.hereinspaziert.ch zu finden oder kann als Broschüre kostenlos bezogen werden bei NIKE, Tel. 031 336 71 11, Fax 031 333 20 60 info@nike-kultur.ch



Architekturreise Casablanca

Wer trotz sommerlichen Temperaturen bereits heute an die grauen Novembertage hierzulande denkt, der hat noch bis 15. August Gelegenheit, sich für die von der Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau (BFH-AHB) organisierte Reise nach Casablanca anzumelden. In der marokkanischen Geschäftsmetropole begegnen sich Europa und Afrika, die grossen Kulturen des Abendlandes und des Orients, hier hinterliess unter französischem Protektorat während der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts auch die Moderne ihre Spuren. Abschluss der Reise bilden eine Zugfahrt nach Marrakesch und der Besuch der historischen Königsstadt (3. bis 11. November, www.ahb.bfh.ch).

Corrigenda

In unserer Juni-Nummer sind uns zwei Fehler unterlaufen, für die wir uns bei der Autorin sowie den Fotografen bzw. der Bildagentur entschuldigen möchten. Hiermit sei richtig gestellt: Die Bilder zum Beitrag über die Zollverein School of Management and Design von SANAA stammen mit Ausnahme der Aufnahme auf S. 23 rechts alle von Christian Richters und wurden uns, auch das Coverbild, freundlicherweise von arturimages in Essen zur Verfügung gestellt. Beim Redigieren der deutschen Übersetzung von Anne Wermeille Mendonças Text über den Bürokomplex Burgo von Eduardo Souto de Moura in Porto haben wir mit der Streichung des Zwischentitels versehentlich auch ein Zitat des Architekten unterschlagen, das bislang nur auf unserer Homepage im französischen Originaltext enthalten war. Die vollständige Version des letzten Abschnittes lautet korrekt: «Die Silhouette ist aufgezwungen und Vitruv (firmatas, utilitas, venustas) endgültig begraben.»* Die Arbeit an der Außenhaut und die Beherrschung der Grössenverhältnisse sind wesentlich in diesem Projekt, das eine aufgezwungene Situation zu korrigieren und ein Gleichgewicht herzustellen vermag. Den oben zitierten Satz von Eduardo Souto de Moura kann man dann auch im umgekehrten Sinn lesen, da das ganze Projekt eigentlich ein klassisches Ideal und ein Mies'sches Gleichgewicht anstrebt.

*E. Souto de Moura,
Projekt-Erläuterungstext, 1998.
Die Redaktion

